

## BILDUNGS-PROGRAMME 2011

Ob für neu gewählte Betriebsräte oder für »alte Hasen«. Ob Grundseminare oder spezielle Themen-seminare: Das Bildungsprogramm der SchuBi GmbH 2011 bietet viele Seminarangebote für jeden Bedarf. Nähere Auskünfte



**Conny Massier-Schroth erteilt gerne Auskünfte**

erteilt die Gemeinnützige Schulungs- und Bildungs GmbH, Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim  
Telefon 06 21-15 60-253  
[www.schubi-bildung.de](http://www.schubi-bildung.de)

## PROTESTE BEI METOKOTE

### Gegen Lohn- und Sozialdumping

Unterstützt von den Beschäftigten von John Deere und einer Delegation von Alstom-Kollegen demonstrierten mehr als 150 Menschen vor der Firma Metokote in Mannheim. Es gilt zu verhindern, dass ehemals tarifliche abgesicherte Beschäftigung durch ausnahmslos prekäre Beschäftigungsverhältnisse (Befristung und Leiharbeit) kaputt gemacht wird.

Ausführlicher Bericht und nähere Infos auf unserer Homepage:

[www.rhein-neckar.igm.de](http://www.rhein-neckar.igm.de)

## Impressum

IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Straße 1  
68161 Mannheim  
Telefon: 06 21 - 15 03 02-0  
[m Mannheim@igm.de](mailto:m Mannheim@igm.de)

Internet:

[www.rhein-neckar.igm.de](http://www.rhein-neckar.igm.de)

Redaktion:

Klaus Stein (verantwortlich),  
Barbara Hoppe.

Bilder: [helmut.roos@web.de](mailto:helmut.roos@web.de)

# Ein guter Start ins neue Jahr

## FÜR EINEN KURSWECHSEL

Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, erläutert Schwerpunkte und Zielsetzungen für das Jahr 2011.

Für die milliardenschweren Rettungspakete an die Banken müssen die Beschäftigten und Arbeitslosen jetzt mit dem Sparpaket der Bundesregierung die Zeche zahlen. Dass es gelungen ist, in dieser schweren Krise den größten Teil der Belegschaften zu halten, ist das Verdienst der IG Metall, Betriebsräte und Beschäf-



**Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim**

tigten. Mitbestimmung und Tarifverträge haben sich bewährt. Daher darf der Aufschwung an den Beschäftigten nicht vorbeigehen. Wir werden 2011 im Auge behalten, wie sich der Arbeitsmarkt in unserer Region entwickelt. Es ist zu befürchten, dass prekäre Arbeitsverhältnisse zunehmen. Offensichtlich wollen die Arbeitgeber in den Betrieben eine zweite Tariflinie mit schlechter bezahlten Jobs durchsetzen. Deshalb muss ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein, dafür zu sorgen, dass der Aufschwung für alle sichere Beschäftigung und berufliche Perspektiven mit sich bringt. Es gilt, Leiharbeit und Befristungen zu verhindern, zumindest aber zu begrenzen und zu gestalten. Die jungen Menschen, die besonders

von Leiharbeit und Befristungen betroffen sind, brauchen unsere Unterstützung. Wir werden deshalb, gemeinsam mit den Betriebsräten, eine Initiative starten, damit die Ausbildungsplätze deutlich erhöht und die auslernenden Jugendlichen grundsätzlich in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen werden. Einmischen wollen wir uns in Mannheim auch weiterhin für einen »Kurswechsel für ein gutes Leben«. Wir hatten in Mannheim eine große Beteiligung an den Protesten gegen das Sparpaket der Bundesregierung. Das macht Mut und bietet einen guten Ausgangspunkt für das Jahr 2011, weiterhin für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen zu kämpfen. ■

## Fußball vom Feinsten: The Winner is Benz I

Beim Hallenfußballturnier der IG Metall-Jugend Mannheim wurde hart aber fair gekämpft.

Spielfreude und Einsatz hätten jeden Bundesligatrainer vor Neid erblassen lassen, so legten sich die Jungs ins Zeug beim Hallenfußballturnier der IG Metall-Jugend. Von den zwölf gemeldeten Mannschaften hatte ausgerechnet der Titelverteidiger, die Jugend der BMW Niederlassung, Pech. Sie waren verletzungsbedingt nur mit drei Feldspielern angereist und zogen daraufhin ihre Mannschaft zurück. Zunächst wurde in drei Gruppen die Vorrunde bestritten, dann ging es in der Zwischenrunde richtig zur Sache. Trotz manch hitziger Partie hatten die beiden Schiedsrichter, Karl-Heinz Gilbert und Horst Bertsch den Spielverlauf immer im Griff. Das »kleine Finale« um Platz 3 entschied im Siebenmeterschiessen Pepperl & Fuchs gegen WABCO Mannheim knapp mit 5:4 für sich. Im End-

spiel gewann die starke Truppe vom Benz gegen die Mannschaft von Wolfferts mit 1:0. Der Wanderpokal steht jetzt für ein Jahr in

der Vitrine im Ausbildungszentrum. Ein großes Dankeschön an alle Helfer rings um diese gelungene Veranstaltung. ■



**Die Gewinner des Wanderpokals: Jugendmannschaft Benz I**